

# Aufgaben des Gefahrgutbeauftragten

---

**Sitzung der Erfa-Gruppe „Gefahrgutbeauftragte“  
am 14.05.2014**

## Zeitschrift „Gefährliche Ladung 02/2014“

### Helmkes Klartext (Kernsätze)

- Organisation im Betrieb schaffen, um Mängel vor Verlassen des Betriebes vermeiden zu können.
- Verlagerung der Kontrollen von der Straße in die Betriebe.
- Erfahrung: Bei Kontrollen in den Betrieben wird die tatsächliche Gefahrgutorganisation – außer auf dem Papier – nicht geprüft.

---

Blauer Text: Beispielhafte, nicht rechtsverbindliche Hinweise

# Gefahrgutbeauftragtenverordnung

## § 8 Pflichten des Gefahrgutbeauftragten (GbV vom 25.02.2011)

- (1) Der Gefahrgutbeauftragte hat die Aufgaben nach Unterabschnitt 1.8.3.3 ADR wahrzunehmen.

§ 8 GbV, 1.8.3.3 ADR

### 1.8.3.3 ADR (1.8.3 Sicherheitsberater)

#### 1. Satz als zusammenfassende Aufgabenbeschreibung

Der Gefahrgutbeauftragte hat

unter der Verantwortung des Unternehmensleiters  
im Wesentlichen die Aufgabe,  
im Rahmen der betroffenen Tätigkeiten des Unternehmens  
nach Mitteln und Wegen zu suchen und  
Maßnahmen zu veranlassen,  
die die Durchführung dieser Tätigkeiten  
unter Einhaltung der geltenden Bestimmungen und  
unter optimalen Sicherheitsbedingungen erleichtern.

➤ d.h. organisatorische Vorkehrungen vorschlagen / veranlassen

Seine den Tätigkeiten des Unternehmens entsprechenden Aufgaben sind insbesondere:

- **Überwachung der Einhaltung der Vorschriften für die Beförderung gefährlicher Güter**
- ✓ Gefahrgüter und Unternehmerpflichten ermitteln
- ✓ Anweisung zur Umsetzung der Unternehmerpflichten (vorschlagen)
- ✓ Anweisung zu Überwachungsmaßnahmen und deren Dokumentation (vorschlagen)
- ✓ GB prüft Aufzeichnungen und Verfahren
- ✓ Der GB (Stabsfunktion) hat keine Weisungsbefugnis gegenüber der Linienorganisation!

- **Beratung des Unternehmens bei den Tätigkeiten im Zusammenhang mit der Beförderung gefährlicher Güter;**
  - ✓ „Gefahrgutinfos“ zu aktuellen Themen
  - ✓ Ansprechpartner für alle Mitarbeiter
  - ✓ Erreichbarkeit aushängen, Hinweis in Organigrammen, Alarmplänen etc.
- **Erstellung eines Jahresberichts für die Unternehmensleitung oder ggf. für eine örtliche Behörde über die Tätigkeiten des Unternehmens in Bezug auf die Beförderung gefährlicher Güter. Die Berichte sind fünf Jahre lang aufzubewahren und den einzelstaatlichen Behörden auf Verlangen vorzulegen.**
  - ✓ Nur Erstellungs-, Vorlage- und Aufbewahrungspflicht

Darüber hinaus umfassen die Aufgaben des Gefahrgutbeauftragten insbesondere die **Überprüfung** des nachstehenden Vorgehens bzw. der nachstehenden Verfahren hinsichtlich der betroffenen Tätigkeiten:

- **Verfahren, mit denen die Einhaltung der Vorschriften zur Identifizierung des beförderten gefährlichen Guts sichergestellt werden soll;**
  - ✓ Anweisung Identifizierung prüfen, ggf. erstellen lassen  
(z.B. Verantwortliche Mitarbeiter, Qualifizierung der MA, Behälterkennzeichnung, Datenmanagement, Analyse, Klassifizierung etc.)
- **Vorgehen des Unternehmens, um beim Kauf von Beförderungsmitteln den besonderen Erfordernissen in Bezug auf das beförderte gefährliche Gut Rechnung zu tragen;**
  - ✓ Gefahrgutbeauftragter und Fachkraft für Arbeitssicherheit sollten Verantwortliche vor dem Kauf beraten – Anweisung für Einkauf prüfen

- **Verfahren, mit denen das für die Beförderung gefährlicher Güter oder für das Be- oder Entladen verwendete Material überprüft wird;**
  - ✓ Anweisung zur wiederkehrenden Prüfung des verwendeten Materials (Verantwortliche, Material, rechtl. Grundlage, Turnus, Dokumentation etc.)
- **ausreichende Schulung der betreffenden Arbeitnehmer des Unternehmens und Vermerk über diese Schulung in der Personalakte;**
  - ✓ Einarbeitungsplan und
  - ✓ Wiederkehrende Schulungen
  - ✓ nach Gefährdungsbeurteilung
  - ✓ Empfehlung: mindestens jährliche Unterweisung (s.a. 1.3 ADR)
  - ✓ Dokumentation („Personalakte“ definieren)



- Durchführung geeigneter Sofortmaßnahmen bei etwaigen Unfällen oder Zwischenfällen, die unter Umständen die Sicherheit während der Beförderung gefährlicher Güter oder während des Be- oder Entladens gefährden;
  - ✓ Anweisung zum Be- und Entladen
  - ✓ Anweisung Gefahrenabwehr und Notfallorganisation, Alarmplan
- Durchführung von Untersuchungen und, sofern erforderlich, Erstellung von Berichten über Unfälle, Zwischenfälle oder schwere Verstöße, die während der Beförderung gefährlicher Güter oder während des Be- oder Entladens festgestellt wurden;
  - ✓ Bericht nach 1.8.3.6 ADR an den Unternehmer
  - ✓ Bericht nach 1.8.5 ADR an die Behörde  
(durch Verlader, Befüller, Beförderer oder Empfänger innerhalb von einem Monat)
  - ✓ Untersuchung ggf. mit Fachkraft für Arbeitssicherheit

## ► PFLICHTEN DES GEFAHRGUTBEAUFTRAGTEN

- **Einführung geeigneter Maßnahmen, mit denen das erneute Auftreten von Unfällen, Zwischenfällen oder schweren Verstößen verhindert werden soll;**
  - ✓ Gefahrgutbeauftragter und ggf. Fachkraft für Arbeitssicherheit erarbeiten Empfehlung für den Unternehmer zur Überarbeitung der bestehenden Anweisung
- **Berücksichtigung der Rechtsvorschriften und der besonderen Anforderungen der Beförderung gefährlicher Güter bei der Auswahl und dem Einsatz von Subunternehmern oder sonstigen Dritten;**
  - ✓ Anweisung und Formular „Auswahl und Kontrolle von Kooperationspartnern“

- **Überprüfung, ob das mit der Beförderung gefährlicher Güter oder dem Verladen oder dem Entladen der gefährlichen Güter betraute Personal über ausführliche Arbeitsanleitungen und Anweisungen verfügt;**
  - ✓ Einarbeitung und wiederkehrende Schulungen
  - ✓ ggf. Checklisten zur Übernahme / Übergabe
  
- **Einführung von Maßnahmen zur Aufklärung über die Gefahren bei der Beförderung gefährlicher Güter oder beim Verladen oder Entladen der gefährlichen Güter;**
  - ✓ Mitarbeiter: Einarbeitung und wiederkehrende Schulungen
  - ✓ Abholer/Anlieferer: Einweisung an den Übergabe-/Übernahmestellen, ggf. Beaufsichtigung (s.a. GGVSEB, Anlage 2, 3.2)
  - ✓ ggf. Gefahrgutplakate aushängen

## ► PFLICHTEN DES GEFAHRGUTBEAUFTRAGTEN

- **Einführung von Maßnahmen zur Überprüfung des Vorhandenseins der im Beförderungsmittel mitzuführenden Papiere und Sicherheitsausrüstungen sowie der Vorschriftsmäßigkeit dieser Papiere und Ausrüstungen;**
  - ✓ Verantwortliche Person festlegen, die Beförderungspapiere (Datensätze) erstellt
  - ✓ Abfahrkontrolle täglich durch Fahrzeugführer, einschl. Dokumentation
  - ✓ Abfahrkontrolle in Stichproben durch Disponenten, einschl. Dokumentation
  - Anmerkung: Ausrüstungskontrolle ist nur Pflicht des Beförderers.
- **Einführung von Verfahren zur Überprüfung der Einhaltung der Vorschriften für das Be- und Entladen**
  - ✓ Anweisung zur Annahmekontrolle von Gefahrgütern
- **Vorhandensein des Sicherungsplanes gemäß Unterabschnitt 1.10.3.2.**
  - ✓ Vorhandensein des Sicherungsplans prüfen

## § 8 Gefahrgutbeauftragtenverordnung

- (2) Der Gefahrgutbeauftragte ist verpflichtet, schriftliche Aufzeichnungen über seine Überwachungstätigkeit unter Angabe des Zeitpunktes der Überwachung, der Namen der überwachten Personen und der überwachten Geschäftsvorgänge zu führen.
  - (3) Der Gefahrgutbeauftragte hat die Aufzeichnungen nach Absatz 2 mindestens fünf Jahre nach deren Erstellung aufzubewahren. Diese Aufzeichnungen sind der zuständigen Behörde auf Verlangen in Schriftform zur Prüfung vorzulegen.
- ✓ Begriff „Geschäftsvorgang“:
- in den Gefahrguttransportvorschriften nicht definiert,
  - im Wirtschaftsrecht definiert als „Ablaufkette von Funktionen“,
  - im Qualitätsmanagement definiert als „Prozesse“.

## **Bußgelder nach § 10 Ordnungswidrigkeiten GGBefG**

### **(1) Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig**

#### **1. einer Rechtsverordnung nach**

- a. § 3 Absatz 1 Satz 1 Nr. 2 Buchstabe b und c oder Nr. 4 Buchstabe c und d,**
- b. § 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1, 2 Buchstabe a, Nummer 3, 4 Buchstabe a und b, Nummer 5 bis 16 oder Nummer 17**

#### **2. oder einer vollziehbaren Anordnung auf Grund einer solchen Rechtsverordnung zuwiderhandelt, soweit die Rechtsverordnung für einen bestimmten Tatbestand auf diese Bußgeldvorschrift verweist, .....**

**(2) Die Ordnungswidrigkeit kann in den Fällen des Absatzes 1 Nummer 1, Nummer 1a und Nummer 2 mit einer Geldbuße bis zu fünfzigtausend Euro, in den übrigen Fällen mit einer Geldbuße bis zu eintausend Euro geahndet werden.**

## Bußgelder nach § 10 Ordnungswidrigkeiten GGBefG

### 1. Variante:

Grundlage der GbV sind:

- § 3 Abs.1 Nr. 7 u.14 und
- § 5 Abs. 2 Satz 3, Nr. 1 GGBefG

➔ Max. Bußgeld bei Nichteinhaltung der GbV = 50.000 € (Vorsatz)

### 2. Variante:

Nichtbeachten einer vollziehbaren Anordnung (Anordnung zur Vorlage von Unterlagen)

➔ 50.000 € (Vorsatz)



## Bußgelder

### GbV - § 10 Nr. 3 Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig handelt als Gefahrgutbeauftragter, wer

1. seine schriftlichen Aufzeichnungen über seine Überwachungstätigkeit nicht, nicht richtig oder nicht vollständig führt.  
✓ nach § 8 (2) GbV sind „Prozesse und „Abläufe“ gemeint
2. seine schriftlichen Aufzeichnungen über seine Überwachungstätigkeit nicht mind. 5 Jahre aufbewahrt oder nicht oder nicht rechtzeitig vorlegt.
3. nicht dafür sorgt, dass ein Unfallbericht nach 1.8.3.6 ADR erstellt wird.  
✓ Bericht an den Unternehmer
4. einen Jahresbericht nicht, nicht richtig, nicht vollständig nicht rechtzeitig erstellt.
5. seinen Schulungsnachweis der zuständigen Behörde auf Verlangen nicht oder nicht rechtzeitig vorlegt.



## Empfehlungen

- ✓ **Alle Gefahrgut-Prozesse beschreiben.**  
(insbesondere: Qualifizierung der Mitarbeiter, Identifizierung, Anleitungen/Checklisten, wiederkehrende Prüfungen, Beauftragte Dritte, Kauf von Beförderungsmitteln, Abfahr- und Ausrüstungskontrolle, Notfallmaßnahmen, Untersuchungen, Annahme- und Abgabekontrolle, Archivierung der Aufzeichnungen)
- ✓ **Verantwortliche Personen für Unternehmerpflichten benennen (Pflicht, Kompetenz).**
- ✓ **Überwachungsaufgaben delegieren und dokumentieren lassen.**
- ✓ **Verantwortliche Personen und Aufzeichnungen überwachen.**
- ✓ **Zusammenarbeit mit Fachkraft für Arbeitssicherheit, Qualitätsmanagement-beauftragtem und den Verantwortlichen aus der Linienorganisation.**

**zum Schluss ....**

**.... vielen Dank  
für Ihre Aufmerksamkeit!**